

Vortrag - Bürgerstiftung Lebensraum



AACHENER HÄNDE – PATENPROJEKT FÜR JUNGE FLÜCHTLINGE



SKM – Katholischer Verein für Soziale Dienste in Aachen e.V.

Wir reichen Hände.

INHALT

- Begrüßung
- Thema Flucht
- Was passiert nach der Ankunft in Deutschland?
- Sonderfall unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Was sind Patenschaften?
- Rahmen und Inhalte einer Patenschaft
- Erfahrungen / Do's and Don'ts
- Offener Austausch und Verabschiedung

Flucht -- Aktuelle Zahlen 2016*



Flucht -- Aktuelle Zahlen 2016*



17. Iran	78 Mio.
18. Türkei	78 Mio.
19. Dem. Rep. Kongo	73 Mio.
20. Thailand	65 Mio.
21. Flüchtlinge weltweit	65 Mio.
22. Vereinigtes Königreich	65 Mio.
23. Frankreich	64 Mio.

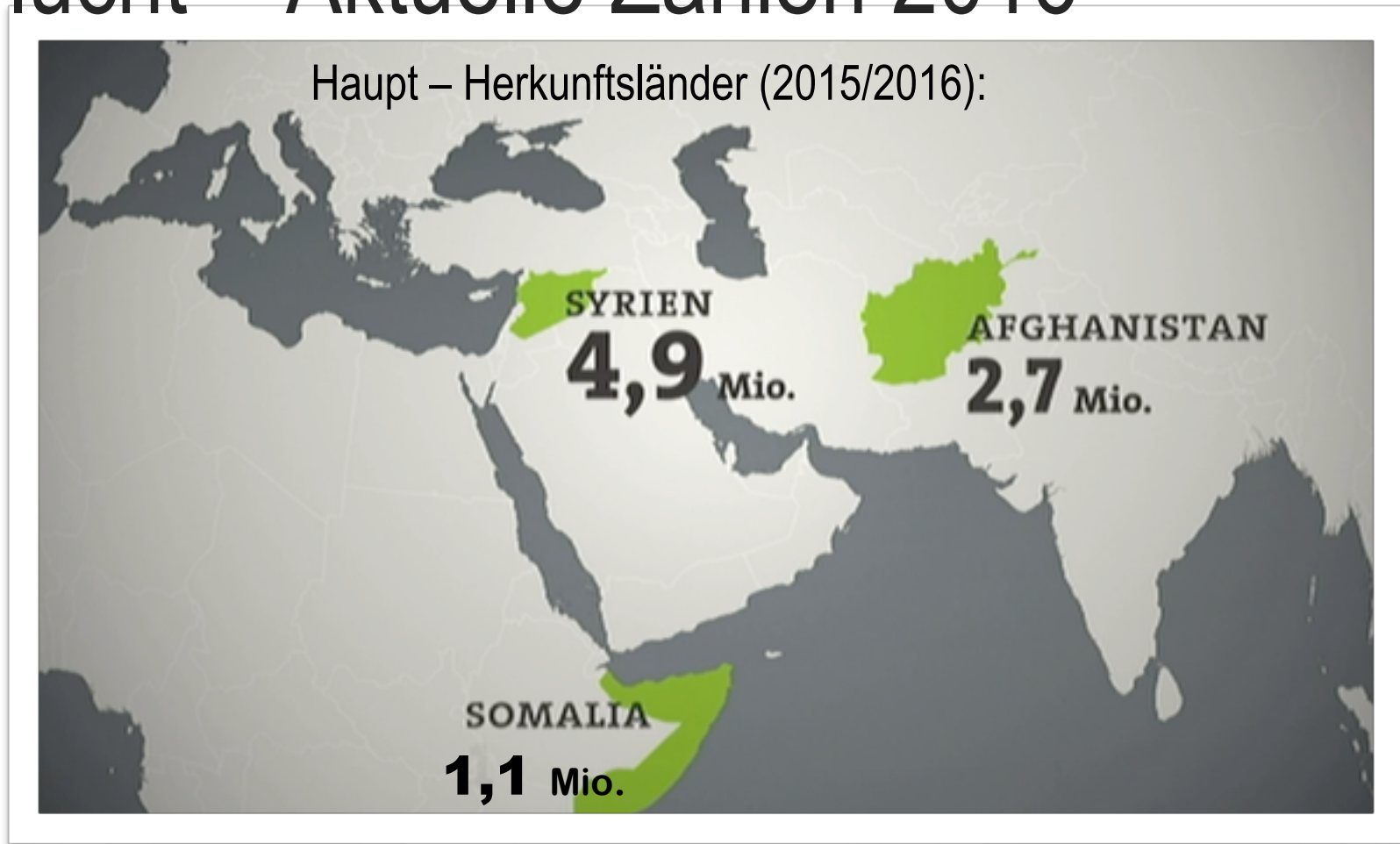
Allgemeine Fluchtgründe

- Kriege und bewaffnete Konflikte/ Bürgerkriege
- Flucht vor Verfolgung wegen Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe
- Flucht vor Verfolgung wegen politischer Betätigung
- Flucht vor Verfolgung als Familienangehöriger
- Klimakatastrophen, Hunger, Armut, Perspektivlosigkeit

Kinder- & jugendspezifische Fluchtgründe

- Flucht vor geschlechtsspezifischer Verfolgung
- Gewalt im familiären Umfeld, Zwangsheirat, Beschneidung
- Vollwaisen
- Sklaverei, Kinderarbeit
- Zwangsrekrutierung

Flucht -- Aktuelle Zahlen 2016*



AACHENER HÄNDE – PATENPROJEKT FÜR JUNGE FLÜCHTLINGE



Psychische/physische Situation nach der Ankunft

- traumatische Erfahrungen im Herkunftsland und/ oder auf der Flucht
- gesundheitliche Probleme
- Verlust/ Trennung von Familienangehörigen
- mühsame Neuorientierung in einem völlig fremden Land (Behörden, Justiz, Kultur)
- Verpflichtungen gegenüber Familienangehörigen im Herkunftsland

Flucht -- Aktuelle Zahlen 2016*

Insgesamt 1,09 Mio. Flüchtlinge kamen 2015 nach Deutschland.

Seit Jahresbeginn 2016 kamen mehr als 50.000 Flüchtlinge.



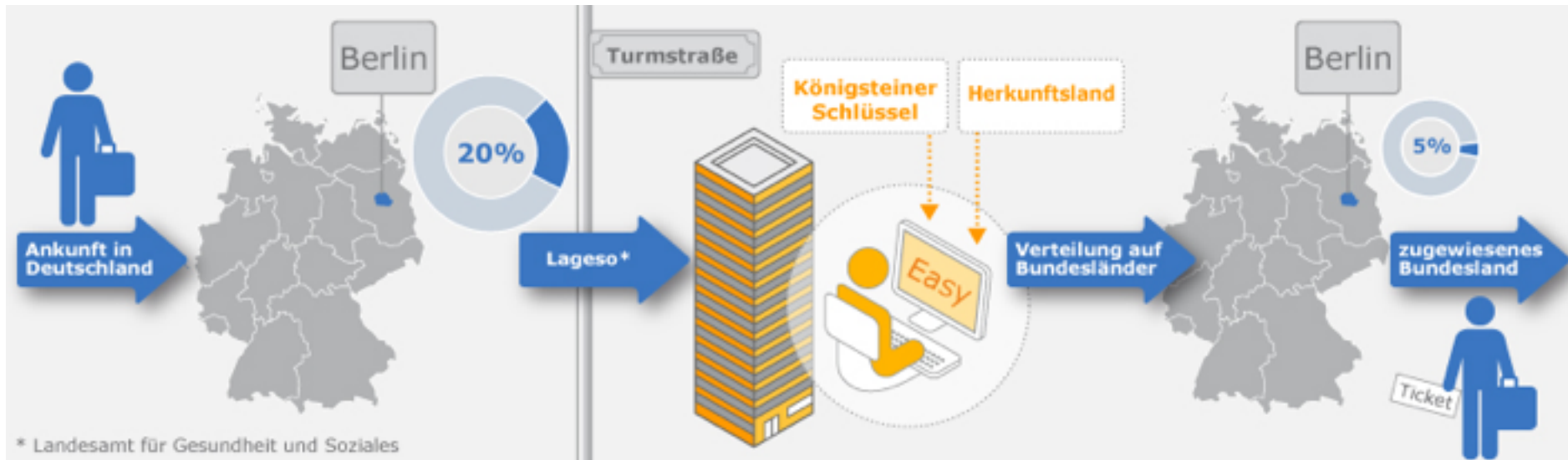
Zahlen, Daten, Fakten

Aachen - akt. Stand (20.06.16)

- **ca. 6400** Flüchtlinge in der StädteRegion untergebracht.
- **ca. 1/2** davon in der Stadt Aachen
- davon **ca. 600** unbegleitete Minderjährige

(Vgl. umF in 2014 = 450)

Was passiert nach der Ankunft in Deutschland?



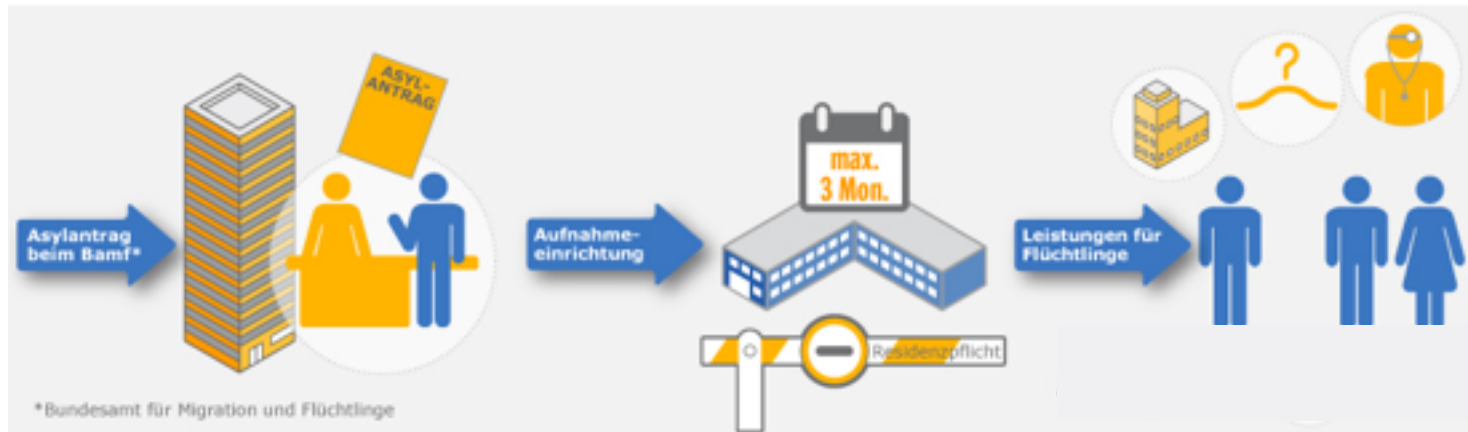
Sonderfälle:

- Unbegleitete minderjährige Jugendliche (sogenannte umF) - hier ist nach der Registrierung das Jugendamt zuständig und ein Clearing-Verfahren wird eingeleitet
- Flughafenverfahren

Exkurs: Aufenthaltsstatus

- Bescheinigung als illegal Eingereister
- Gestattung
- Duldung (Vorübergehende Aussetzung der Abschiebung)
- Aufenthaltserlaubnis => Aufenthaltstitel

Unterkunft / Anhörung



Entscheidung



Was sind Patenschaften?

Eine Patenschaft ist eine zeitlich begrenzte Beziehung zwischen zwei Menschen, in der eine ältere, erfahrenere Person eine jüngere begleitet und unterstützt.

Sie ist eine verbindliche und verlässliche Beziehung. Die Patin/ der Pate investiert Zeit, Wissen und weiteres Engagement, um die persönliche, schulische und berufliche Entwicklung des Patenkindes positiv zu beeinflussen.

(Quelle: aktion zusammen wachsen)

Inhalte einer Patenschaft (Bsp.)

- Unterstützung beim Lernen der Sprache
- Hilfe bei Hausaufgaben
- Begleitung zu Terminen bei Ämtern oder Ärzten
- Hilfe beim Verstehen von offiziellen Schreiben/Briefen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Unterstützung bei der Suche nach Praktika oder Ausbildungsstellen
- Gemeinsames Essen, Ausflüge, etc.



Do's & Don'ts

Do's and Don'ts in der Patenschaft

Patinnen/Paten können...	Patinnen/Paten sollten nicht...
... Vorbild sein	... Eltern oder andere Bezugspersonen ersetzen
... dem Patenkind seine Stärken aufzeigen und diese fördern	... den Weg bestimmen
... Unterstützung im Alltag bieten	... die Arbeit der Betreuer / Vormünder oder Pädagogen (in der Schule) ersetzen
... bei Konflikten beratend zur Seite stehen	... einen Ausbildungsplatz/eine Wohnung versprechen
... Bezugsperson sein	... die Ausbildung / Erziehung übernehmen
... Kontakte herstellen und eigene Netzwerke für das Patenkind öffnen	... hauptamtliche Berater bei Arbeitsagenturen oder der Flüchtlingshilfe ersetzen

Was macht eine gute Patenschaft aus?

- Respekt
- Vertrauen / Vertraulichkeit
- Bestätigung und Stärkung
- Akzeptanz und Offenheit
- Professionalität
- Grenzen erkennen und Grenzen setzen

Für Ihre Aufmerksamkeit
ein herzliches **Dankeschön!**